



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 29. Sitzung des Ausschusses für Bildung,
Jugend und Sport der Stadt Eberswalde
am 21.02.2023, 18:15 Uhr,
im Familiengarten Eberswalde, Tourismuszentrum, Konferenzsaal,
Am Alten Walzwerk 1, 16227 Eberswalde

TAGESORDNUNG

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 27. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport der Stadt Eberswalde vom 15.11.2022
- 4 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 28. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport der Stadt Eberswalde vom 01.12.2022
- 5 Feststellung der Tagesordnung
- 6 Informationen des Vorsitzenden
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Informationen aus der Stadtverwaltung
- 8.1 sonstige Informationen
- 9 Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
 - 9.1 **Vorlage:** BV/0818/2023 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
Fraktion DIE LINKE
Sanierung Schulsportanlagen im Westendstadion - Vorplanung
- 10 Informationsvorlagen

- 11 Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Ausschussmitgliedern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Vertreter/innen der Ortsbeiräte, den Vertreter/innen der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

11.1 **Vorlage:** AF/0104/2023

Einreicher/zuständige Dienststelle:

Fraktion CDU

Aktuelle Planungen Horteinrichtung Coole Füchse

TOP 1

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Stegemann, Vorsitzender des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport (ABJS) eröffnet die öffentliche Sitzung um 18:15 Uhr.

Des Weiteren begrüßt Herr Stegemann alle Anwesenden zur heutigen Hybridsitzung des ABJS, an der laut der von ihm auf der Grundlage des § 34 Absatz 1a der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) genehmigten begründeten Anträge folgende Ausschussmitglieder per Videozuschaltung teilnehmen dürfen:

Teilnehmer/in	gemäß Antrag vom	und Genehmigung vom
Tilo Weingart	21.02.2023	21.02.2023
Katharina Walter	21.02.2023	21.02.2023
Heinz-Dieter Parys	21.02.2023	21.02.2023

Herr Stegemann fragt die per Video zugeschalteten Ausschussmitglieder, ob die Video- und Audioübertragung funktioniert.

Teilnehmer/in	Videoübertragung	Audioübertragung
Katharina Walter	Ja	Ja

TOP 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Stegemann stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der ABJS beschlussfähig ist.

Zu Beginn der Sitzung sind 8 Mitglieder in Präsenz und 1 Mitglied per Videozuschaltung anwesend bzw. zugeschaltet, mithin **9 Stimmberechtigte (Anlage 1)**.

TOP 3

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 27. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport der Stadt Eberswalde vom 15.11.2022

Herr Zinn regt an, dass nach einer längeren Sitzungspause die Niederschriften innerhalb von vier Wochen an die Mitglieder des Ausschusses versandt werden sollten, da er mit der Niederschrift auch arbeitet.

Es liegen keine Einwendungen vor.

TOP 4

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 28. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport der Stadt Eberswalde vom 01.12.2022

Es liegen keine Einwendungen vor.

Herr Weingardt ist ab 18:18 Uhr via hybrid der Ausschusssitzung zugeschaltet. Da er jedoch über keine funktionierende Kamera verfügt, ist er in dieser Ausschusssitzung nicht abstimmungsberechtigt (**9 Stimmberechtigte**).

TOP 5

Feststellung der Tagesordnung

Herr Zinn fragt in Bezug auf die Beschlussvorlage der Fraktion DIE LINKE. an, warum diese nicht bereits im Vorfeld im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen (AWF) und im Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt (ASWU) behandelt wurde. Herr Zinn befürchtet, dass es daher zu diesem Punkt der Tagesordnung längere Diskussionen geben wird, die eher finanz- oder baupolitisch betrachtet werden. Er fragt ferner an, ob es hinderlich wäre, diese Reihenfolge einzuhalten und sodann im April 2023 im ABJS zu entscheiden.

Frau Kersten teilt mit, dass sie die Beschlussvorlage zum entsprechenden Tagesordnungspunkt begründen wird.

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 6

Informationen des Vorsitzenden

Herr Stegemann informiert, dass die Kita-Besuche mit den Ausschussmitgliedern sehr gut organisiert wurden. Bislang wurden in diesem Jahr drei Kitas besucht. Es wurden über Kitakonzepte, bauliche Zustände (große und kleine Baustellen) gesprochen und aufgenommen.

Er weist darauf hin, dass der Besuchstermin in der Kita „Sputnik“ mit der Kita „Löwenherz“ getauscht wird. Die aktualisierte Liste über die Besuchstermine wird allen Ausschussmitgliedern mit der Niederschrift übersandt (**Anlage 2**).

Ferner teilt er zum Arbeitsplan mit, dass folgende Punkte für März aufgenommen sind:

- Information aus der Stadtverwaltung: Bericht über Kitaplatzvergabe inkl. Hort – Vergleich zu September 2022, offene Anträge etc.
- Allgemeine TOP: Austausch und Erörterung über mögliche Anpassungen der Sportförderrichtlinie
- Beschlussvorlagen (BV):
 - Mitgliederförderungen SportRL (SV Motor Eberswalde)

Im April 2023 stehen folgende Punkte auf dem Plan:

- Informationen aus der Stadtverwaltung:
 - Evaluierung des Vertrages mit ESC inkl. Informationen über die Mittelverwendung
 - Umsetzung Jugendkonzept und weitere Planungen
 - Vorstellung Buchungsportal „Sport“
- Allgemeine TOP:
 - der Jugendbegleitkreis berichtet
- Beschlussvorlagen (BV):
 - ggf. BV Vergabe digitale Ausstattung Whiteboard für die städtischen Grundschulen

Da der Arbeitsplan ab Mai 2023 noch recht dünn ist, appelliert Herr Stegemann an die Stadtverordneten, sich Gedanken zu machen und Ideen zu sammeln, welche Themen noch in den Arbeitsplan aufgenommen werden können.

6.1 Herr Zinn:

- bedankt sich für die Information zu den Arbeitsbesuchen in den Kitas; er hält persönlich nicht viel davon, in eine vorbereitete Runde reinzugehen und würde sich gern – nach Absprache – zu Zeiten in Kitas bewegen, wo er das Leben erlebt und unkompliziert seine Fragen stellen kann, ohne das Gefühl zu haben, dass da etwas vorbereitet wurde

Herr Stegemann merkt an, dass er die Kitabesuche als sehr transparent empfand. Er hatte nicht das Gefühl, dass hier im Vorfeld etwas abgesprochen wurde. Es wurde offen und ehrlich über Mängel etc. gesprochen.

- würde sich wünschen, dass alle drei Schulleitungen hier im Ausschuss teilnehmen und unkompliziert über die wahre Situation berichten können; verweist auf andere Kommunen, wo das unproblematisch möglich sei

Herr Prof. Dr. König nimmt in Absprache mit dem Vorsitzenden diesen Punkt gern auf und es wird versucht, die Schulleitungen zu einer Ausschusssitzung einzuladen. Herr Prof. Dr. König gibt zu bedenken, dass man keine falschen Erwartungen wecken sollte, da bisherige Versuche gescheitert sind. Er merkt an, dass die Fachaufsicht und Vorgesetztenfunktion für die Schulleitungen das staatliche Schulamt innehat.

6.2 Frau Kersten:

- regt an, einen weiteren Versuch zu starten, die Schulleiter einzuladen, in der Hoffnung, dass das staatliche Schulamt diesmal entgegenkommender ist und nicht so frech antwortet und den Schulleitern die entsprechende Genehmigung erteilt; sie befürchtet jedoch, dass wieder ein Ablehnungsschreiben vom staatlichen Schulamt eingehen wird

6.3 Herr Banaskiewicz:

- schlägt vor, Schulbesichtigungen – wie bereits mit den Kitabesichtigungen vorgemacht – zu organisieren; er geht davon aus, dass als Stadtverordnete Besuche in Schulen möglich sind, da die Stadt Schulträger ist; er hofft, dass man auf diese Weise vielleicht auch etwas durch die Schulleitung in Erfahrung bringen kann

TOP 7

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Einwohnerfragen vorgetragen.

TOP 8

Informationen aus der Stadtverwaltung

Herr Prof. Dr. König informiert ausführlich über das Vergabeverfahren für einheitliche „Activ-Panels“ für die städtischen Grundschulen.

Er teilt mit, dass während des Vergabeverfahrens ein Verfahrensbeteiligter Einwände hatte und sich das Verfahren dadurch verzögert hat. Diese Inhalte der Vergabe wurden mit den Lehrern unter Berücksichtigung von Wünschen und Bedürfnissen erarbeitet. Er teilt ferner mit, dass die Vergabe noch nach dem alten Verfahren ablaufen soll, da es so schneller umsetzbar ist. Zu Beginn des neuen Schuljahres sollen die Activ-Panels in den Grundschulen in allen Räumen angebracht sein. Er berichtet weiter, dass die neue Ausschreibung schnellstmöglich erfolgt, wenn die Ausschussmitglieder heute zu diesem Procedere ihre Zustimmung erteilen. Sodann käme der klassische Vergabebeschluss in die StVV am 2. Mai 2023. Der ABJS stimmt dem Vorgehen zu.

Herr Prof. Dr. König informiert ferner über die Kita „Löwenherz“ und gibt einen kurzen Überblick über den derzeitigen Stand bezüglich des unbefristeten Mietvertrages und der ablaufenden Betriebserlaubnis zu Ende April 2023. Derzeit läuft die Verlängerung des Betriebserlaubnisverfahrens, da die Räumlichkeiten weiter als Kita genutzt werden sollen. Da der Landkreis Barnim aus der 2. Etage auszieht, wurden Gespräche mit dem Vermieter geführt, dass die Räumlichkeiten ebenfalls für die Kita genutzt werden können. Somit können ca. 30 weitere Kitaplätze im U6-Bereich (ca. 3- bis 6-jährige) geschaffen werden, wenn die Betriebserlaubnis hierfür erteilt wird. Da für die Kita-Erweiterung keine Mittel im Haushalt vorgesehen waren, wird geschaut, was derzeit umsetzbar ist (z. B. Miete). Größere bauliche Maßnahmen (wie z. B. der Außenbereich) und finanzielle Mittel müssten dann in der Haushaltsdebatte diskutiert werden.

Herr Prof. Dr. König nimmt Bezug auf die Informationen aus der Ausschusssitzung vom 01.12.2022, in der er bereits über das geplante Brandenburg-Paket zur Entlastung der Bürger berichtet hat. Bei der Beschlussfassung im Dezember 2022 durch den Landtag gab es eine kleine Änderung. Beitragsfrei gestellt werden alle Eltern, die ein Nettojahreseinkommen von unter 20.000,00 € haben, Kinder die im letzten Kita-Jahr sind, Eltern, die Sozialhilfe beziehen inkl. Wohngeld. Neu ist, dass nunmehr auch Eltern beitragsfrei gestellt sind, die ein Jahresnettoeinkommen von 20.001,00 € bis 35.000,00 €. Zwischen dem Bereich 35.001,00 € bis 55.000,00 € gibt es Höchstbeträge, wenn die aber in der Satzung geringer sind, dann fallen die geringen Beträge an. Bei allen, die über 55.000,00 € verdienen, gilt die Satzung weiter. Unberührt hiervon bleibt das Essengeld. Die Änderungen gelten für das Jahr 2023 und 2024.

Für die Stadt heißt das, dass von ca. 1.700 Kindern ca. 1.025 Kinder beitragsfrei gestellt sind, was einem Prozentsatz von ca. 60 % der Eltern ausmacht.

Herr Prof. Dr. König teilt weiter mit, dass die Stadt aufgrund der Gebührenauffälle eine Refinanzierung erhalten wird, die auskömmlich ist.

8.1 Herr Zinn:

- nimmt Bezug auf seine E-Mail an Herrn Prof. Dr. König und äußert seinen „Unmut“, dass die Politik nicht schnell genug über die Änderungen der Kitagebühren informiert bzw. im Fachausschuss diesen Brief reinreicht; fragt weiter nach, ob es eine Positionierung des Kitaälternbeirats gibt

Herr Prof. Dr. König verweist ausdrücklich auf die Niederschrift für den Fachausschuss vom Dezember 2022, in dem er mitgeteilt hat, was die vom Land Brandenburg geplanten Änderungen sind. Er teilt ferner mit, dass die Beschlussfassung im Landtag nach den Fachausschüssen stattfand und daher die früheste Möglichkeit war heute final darüber zu berichten. Er wollte so früh wie möglich informieren, so dass vor der Beschlussfassung im Landtag über die Pläne im Kitabereich informiert wurde. Die Eltern wurden umgehend informiert und neue Bescheide erstellt. Wie die Verteilung nach Alter der Kinder für die Stadt Eberswalde aussieht, ist der **Anlage 3** der Niederschrift zu entnehmen.

TOP 8.1

Sonstige Informationen

Frau Ladewig teilt mit, dass in Absprache mit dem Landkreis Barnim zum 01.04.2023 das Kita-Portal für die Stadt Eberswalde gestartet werden soll.

Die Übersicht zur Verwendung von Fördermitteln für den Bereich Schule wird als **Anlage 4** zur Niederschrift genommen.

Frau Schmidt informiert darüber, dass die Baumaßnahmen an der Kunststoffbahn im Fritz-Lesch-Stadion ca. im April 2023 beginnen und voraussichtlich bis Ende des Jahres 2023 andauern werden. Sie teilt mit, dass der Zuschlag Anfang März 2023 erfolgen wird, so dass dann der Bauablaufplan konkretisiert werden kann. Frau Schmidt teilt mit, dass mit den schulischen Benutzern bereits eine Abstimmung erfolgt ist, mit den außerschulischen Nutzern erfolgt die Feinabstimmung am 1. März 2023.

Sie informiert weiter, dass das Sportportal im April vorgestellt wird und für den März bereits eine Einführung der Nutzung für die Vereine geplant ist.

Die Übersichten zur Verwendung von Fördermitteln für den Bereich Jugend und Sport werden als **Anlage 5** und **Anlage 6** zur Niederschrift genommen.

Herr Parys nimmt ab 18:44 per Videozuschaltung an der Sitzung Teil (**10 Stimmberechtigte**).

TOP 9

Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

TOP 9.1

Vorlage: BV/0818/2023 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
Fraktion DIE LINKE.

Sanierung Schulsportanlagen im Westendstadion – Vorplanung

Frau Kersten nimmt Bezug auf die anfänglich gestellte Frage. Sie informiert ausführlich, warum die Beschlussvorlage nicht zuvor im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen und im Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt vorgelegt wurde.

Herr Stegemann lässt abstimmen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

Der Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachfolgende Beschlussfassung vorzunehmen.

Beschlussvorschlag:

Das Fachdezernat wird beauftragt, die Vorplanung, inklusive Kostenschätzung für die Sanierung der Schulsportanlagen im Westendstadion im Jahr 2023 zu veranlassen und im III. Quartal im Fachausschuss zur Diskussion vorzulegen,
Die dafür notwendigen Mittel stehen im Haushalt im Konto Maßnahmen aus der Umsetzung der Sportentwicklungskonzeption zur Verfügung.

TOP 10

Informationsvorlagen

Informationsvorlagen liegen nicht vor.

TOP 11

Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Ausschussmitgliedern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Vertreter/innen der Ortsbeiräte, den Vertreter/innen der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

TOP 11.1

Anfrage: AF/0104/2023

Einreicher/zuständige Dienststelle:

Fraktion CDU

Aktuelle Planungen Horteinrichtung Coole Füchse

Es liegt eine schriftliche Anfrage von der Fraktion CDU zur aktuellen Planung der Horteinrichtung „Coole Füchse“ vor, die umfassend von der Verwaltung beantwortet wurde.

11.2 Frau Kersten:

- fragt an, wie es mit dem neuen Standort vom Jugendtreff in Finow weitergeht; es sollten Container aufgestellt und gestaltet werden, mittlerweile fehlen Sachen, die dort aufgestellt wurden

Frau Schmidt teilt mit, dass der Container aufgrund der Wetterlage erst jetzt einen Anstrich bekommen kann. Der Container wird am 30. März 2023 aufgestellt.

- fragt weiter an, wie der Stand der zwei im Haushalt geplanten Sozialarbeiterstellen ist

Frau Schmidt teilt mit, dass die Ausschreibungen erfolgen, sobald die noch offenen internen Fragen geklärt sind.

Herr König teilt mit, dass die Ausschreibung vorbereitet wird und sich durch einen internen Verfahrensablauf verzögert hat.

11.3 Herr Zinn:

- bedankt sich für die Beantwortung seiner Anfrage vom 10.01.2023, die mit Schreiben vom 27.01.2023 beantwortet wurden; er ist der Meinung, dass über einige Dinge auch im Ausschuss gesprochen werden sollten; er bittet Herrn Prof. Dr. König, dass alle Mitglieder und sachkundigen Einwohner den gleichen Informationsstand haben, und dann in Gesprächen besprochen wird, was noch an „Schularbeiten“ zu erledigen ist

Herr Prof. Dr. König schlägt vor, dass er das Schreiben als **Anlage 7** zur Niederschrift beifügen lässt. Herr Zinn ist mit diesem Vorgehen einverstanden.

- fragt weiter an, ob die neue Stelle Sachgebietsleitung Jugend und Sport intern oder extern ausgeschrieben wird und in welchem Zeitraum die Ausschreibung geplant ist

Herr Prof. Dr. König teilt mit, dass die Stelle der Sachgebietsleitung noch ausgeschrieben wird. Es gibt derzeit noch Überlegung, ob diese intern oder extern erfolgen soll.

- möchte in Bezug auf die Neustrukturierung des Dezernates IV wissen, wie sich die Jugendkoordination zukünftig einordnen wird und wem die Koordination unterstellt ist; fragt an, ob für die von Frau Kersten angesprochenen zwei Vollzeitstellen für Sozialarbeiter auch

Überlegungen von personellen Veränderungen oder Ergänzungen betreffend den Jugendclub am Wald einbezogen werden

Herr Prof. Dr. König stellt klar, dass die Jugendkoordination in das Sachgebiet 42.2 übergegangen ist und zum Dezernat IV gehört. Herr Prof. Dr. König teilt mit, dass die Fragen in Bezug auf die Sozialarbeiterstellen noch zu klären sind, so dass noch keine abschließende Antwort gegeben werden kann.

- fragt weiter an, wie es um die personelle Besetzung des Jugendclubs STINO steht, da dieser in den Sommermonaten nicht besetzt war

Herr Prof. Dr. teilt mit, dass es hier schon seit längerem Probleme gibt. Der IB wurde mit der Betreuung des STINO beauftragt, dies ist auch ein paar Jahre mit personellem Wechsel erfolgt. Aufgrund von längerem Krankheitsausfall konnte der STINO nicht geöffnet werden.

Frau Schmidt ergänzt mit aktuellen Informationen, dass aufgrund des längeren krankheitsbedingten Ausfalls die Stelle erst einmal intern zum 1. März 2023 besetzt und die offene Stelle zusätzlich ausgeschrieben wird.

- möchte wissen, wie es mit Sport im Quartier – vielleicht in Verbindung mit dem Angermünder Bildungswerk – weitergeht, da seit Corona dort nichts mehr passiert ist; er würde sich freuen, wenn es eine verbindliche Aussage gäbe, wann sich der Fachausschuss dieser Frage widmet

Herr Prof. Dr. König teilt mit, dass Sport im Quartier bislang vom Quartiersmanagement gefördert wurde. Die Verwaltung kann sich gern an das Angermünder Bildungswerk wenden, so dass dann Sport im Quartier fortgeführt werden könnte.

- fragt an, ob es außer der AWO-Sporthalle, die jedoch kostenpflichtig ist, noch eine andere Halle für Menschen gibt, die nicht im Verein sind, um Sport zu treiben

Herr Prof. Dr. König teilt mit, dass mit der Sportförderrichtlinie und dem neuen Buchungsportal, auch Individualsportler, sprich nicht vereinsgebundene Sportler, die Sporthallen buchen und auch nutzen können. Das ist allerdings nur in den Zeiten möglich, wo kein Schul- oder Vereinssport stattfindet. Hierfür wird jedoch ein Entgelt nach der Gebührensatzung fällig. Unentgeltlich ist das leider nicht möglich.

- teilt mit, dass der Personenkreis, der ihn wegen der Hallennutzung anspricht, davon ausgeht, dass diese unentgeltlich genutzt werden könnten; er bittet darum, dass, wenn die Hallennutzung nur entgeltlich möglich ist, mitgeteilt wird, wo die Preislisten hierfür zu finden sind; er teilt ferner mit, dass die Nutzung der AWO-Halle preisintensiv ist; nach seiner Erinnerung wäre Sport im Quartier unentgeltlich

Herr Prof. Dr. König teilt mit, dass sich die Verwaltung an den Angermünder Bildungsverein wenden wird, dann wäre Sport im Quartier möglich und für die Teilnehmer unentgeltlich.

11.4 Frau Lösche:

- möchte, wenn es möglich ist, einen Prüfauftrag aufgeben, ob man für das Westendstadion eine Angebotserweiterung um einen Beachvolleyballplatz vornehmen kann

Herr Prof. Dr. König nimmt diesen Punkt auf und würde das besprechen, ob das möglich ist.

- möchte wissen, ob die Gebühren auch für die Nutzung der Sportanlagen anfällt, z. B. für Laufen, Weitsprung etc.

Herr Prof. Dr. König stellt klar, dass, sofern jemand allein sporttreibend ist und niemanden „stört“, keine Gebühr anfällt. Sollte jedoch eine Gruppe, z. B. von 20 Personen, dort Fußballspielen wollen, dann müsste die Anlage entsprechend gebucht werden.

11.5 Herr Fölsner:

- möchte wissen, wie der Stand mit der Kita-App ist, über die seiner Information nach vor längerer Zeit schon einmal gesprochen wurde

Frau Ladewig stellt klar, dass sich die Kita-App im Probetrieb bei dem freien Träger „Arche Noah“ befindet und nicht bei den städtischen Kitas.

- fragt nach, ob die Stadt solch eine Kita-App plant

Frau Ladewig teilt mit, dass es derzeit nur die Einführung des Kitaportals gibt. Sie teilt ferner mit, dass eine Kita-App mit in die Haushaltsplanung aufgenommen werden soll.

11.6 Herr Weingart:

- ergänzt zur Nachfrage von Herrn Zinn, dass Nichtvereinsmitglieder auch beim SV Motor Hallenkapazitäten buchen können; gibt ferner den Hinweis, dass man beim Stadtteilverein Finow bezüglich der Halle in der Bahnhofstraße auch nachfragen kann

Herr Stegemann führt aus, dass die Halle in der Bahnhofstraße über die Stadt zu buchen ist. Dieses Angebot nutzen bereits sehr viele junge Leute, die keine Vereinsmitglieder sind. Er hat die Befürchtung, dass die Leute, die mit der modernen Technik nicht so klarkommen, Schwierigkeiten mit dem Buchungssystem haben werden.

Herr Prof. Dr. König stellt klar, dass es für die Buchung eine Kontaktperson gibt, sodass die Halle auch telefonisch gebucht werden kann.

11.7 Frau Kersten:

- bittet zunächst zu prüfen, ob es betreffend „Sport im Quartier“ nicht besser ist, sich an einen Berufsbildungsverein oder anderen hiesigen Verein zu wenden, statt das Angermünder Bildungshilfswerk anzuschreiben
- weist darauf hin, dass es bereits eine Gebührentabelle gab, aus der hervorging, wieviel welche Halle in der Miete kostet; fragt an, ob die Ausschussmitglieder die Tabelle in die Hand bekommen könnten, um zu prüfen, ob die Kosten so gehalten werden können oder die Gebührentabelle anders gestaltet werden muss
- fragt zum Jugendclub STINO nach, wann der Mietvertrag des IB ausläuft; nach ihrer Erinnerung endet dieser in diesem Jahr

Herr Prof. Dr. König bestätigt, dass der Vertrag zum Ende des Jahres ausläuft.

11.8 Herr Banaskiewicz:

- möchte wissen, zu welchem Ausschuss derzeit das Thema „Funktionsgebäude Westendstadion“ gehört; seiner Erinnerung nach ging es darum, dass, wenn die Finanzierung der Stadt nicht komplett da ist, die Fördermittelbeantragung in Frage steht; er hätte gern Informationen, wie es jetzt weitergeht und ob in Zukunft in diesem Fachausschuss auch weiterhin über den Stand Westendstadion berichtet wird

Herr Prof. Dr. König teilt mit, dass die Verwaltung durch die StVV beauftragt wurde, das Funktionsgebäude mit Kegelbahn zu planen. Die Fördermittel sind bewilligt, die Abstimmungen mit dem Fördermittelgeber für das zweistufige Verfahren laufen derzeit. Die Mittel sind im Nachtragshaushalt enthalten. Für die baulichen Maßnahmen wird ein Baubeschluss gefasst. Die Thematik Westendstadion wird sowohl im Bauausschuss, als auch im Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport behandelt.

11.9 Herr Zinn:

- teilt mit, dass der SV Motor Eberswalde e. V. nach seinen Informationen sehr gut ausgelastet ist und er Bedenken hat, dass dort noch Kapazitäten für die Sporthallennutzung frei sind

Herr Stegemann beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.30 Uhr.

Thomas Stegemann
Vorsitzender des
Ausschusses für Bildung,
Jugend und Sport

K. Röder
Schriftführerin

Gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 10 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde wurden die kursiv dargestellten Wortbeiträge mit in die Niederschrift aufgenommen.

Sitzungsteilnehmer/innen:

- **Vorsitzender**
Thomas Stegemann

- **Stellvertreterin des Vorsitzenden**
Irene Kersten

- **stimmberechtigtes Mitglied**

Frank Banaskiewicz	
Viktor Jede	vertreten durch Herrn Zinn
Katja Lösche	
Dietmar Ortel	
Heinz-Dieter Parys	Hybridteilnehmer
Isabell Sydow	entschuldigt
Katharina Walter	Hybridteilnehmerin
Tilo Weingardt	Hybridteilnehmer
Torsten Wiebke	
Mirko Wolfgramm	

- **sachkundige Einwohner/innen**

Ricardo Apel	
Ina Bastian	entschuldigt
Anja Brose	entschuldigt
Ronny Fölsner	
Dr. Ulrike Hoffmann	
Martin Knoll	
Julia Lindner	
Sascha Scherbina	
Marta Stolle	entschuldigt
Helga Thomé	
Udo Wolfgramm	

- **Beiräte gemäß Hauptsatzung**

Matthias Milbradt	entschuldigt
Werner Voigt	entschuldigt

- **Dezernent/in**
Prof. Dr. Jan König

- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**

Kerstin Ladewig
Sarah Schmidt